

Alle Erwartungen übertroffen

[18.12.2014] Wenige Monate nach der Gründung können die Stadtwerke Tecklenburger Land bereits den 1.000sten Kunden begrüßen. Faire Preise und außergewöhnliche Beratungsleistungen tragen zum Erfolg bei.

Mehrere Kommunen in Nordrhein-Westfalen haben Mitte des Jahres gemeinsam mit den Stadtwerken Osnabrück und dem Energiekonzern RWE Deutschland die Stadtwerke Tecklenburger Land gegründet (19109+wir berichteten). Offenbar kann der neue Energieversorger mit seinen Tarifen und Serviceangeboten überzeugen: Bereits sechs Wochen nach der Eröffnung des Kundenzentrums in der Stadt Ibbenbüren hat die Kundenanzahl die 1.000er-Grenze erreicht. Wie das kommunale Unternehmen mitteilt, übertrifft dieser Kundenzuwachs alle Erwartungen. Geschäftsführer Peter Vahrenkamp sprach von einer großartigen Bestätigung: „Wir hatten insgeheim auf einen solchen Ansturm gleich zu Beginn gehofft – gerechnet haben wir damit aber nicht.“ Stadtwerke-Vertriebsleiter Marcus Rüdiger führt den rasanten Kundenzuwachs auf die faire Tarifgestaltung, die Angebote und die kompetente Beratung zurück: „Mit unseren Strom- und Gaspreisen sind wir gut im Markt, verlässlich und transparent – genau das erwarten die Menschen von ihrem regionalen Stadtwerk.“ Wer zu den Stadtwerken Tecklenburger Land wechsle, profitiere gleich von mehreren Vorteilen: dem Mitmach-Bonus in Höhe von 50 Euro, ausgezahlt bereits vier Wochen nach Beginn der Energiebelieferung, oder der außergewöhnlich langen Preisgarantie bis Ende 2016. Ein weiterer Pluspunkt sei die individuelle Beratungsleistung des Stadtwerke-Teams, betonte Rüdiger. „Wir setzen auf einen ganz besonderen Kundenservice, indem unsere Tarifberater auf Wunsch direkt zu den Kunden nach Hause kommen.“ So könne das Gespräch über die Wahl des richtigen und passenden Strom- und Gastarifs bequem in den eigenen vier Wänden stattfinden. Zusätzlich bieten die Stadtwerke gesonderte Beratungszeiten in den Rathäusern der Kommunen Hörstel, Hopsten, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln an.

(al)

Stichwörter: Rekommunalisierung, Stadtwerke Tecklenburger Land